

Achs-dämpfungsprüfung

Weiter mit Plan B

Neuigkeiten zum Thema Achsdämpfungsprüfung: Nachdem die Integration dieser Prüfung in den Umfang der Hauptuntersuchung wiederholt scheiterte, unternehmen Prüforganisationen in Form der Dresdener FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH einen Versuch, dem Thema auf anderem Weg zum Durchbruch zu verhelfen. Das Stichwort lautet HU-Adapter 21. Während der Sitzung des FSD-Beirats am 14. Februar 2012 präsentierte die FSD den Status quo des Entwicklungsprojekts zur Achsdämpfungsprüfung. „Der amtlich anerkannte Sachverständige oder Prüfer/Prüfingenieur, kurz aaSoP/PI, wird mit dem HU-Adapter 21 bei einer Prüfungsfahrt über eine Normschwelle Auffälligkeiten bezüglich des Zustands von Achsdämpfung oder Schwingungsdämpfer feststellen können. Mit den Ergebnissen des Prüfverfahrens kann der aaSoP/PI dann zuverlässig entscheiden, ob eine Ergänzungsuntersuchung, z. B. auf einem Schwingungsdämpfer-Prüfstand, notwendig ist. ... Es ist geplant, das Prüfverfahren 2013 im Rahmen der Validierung von Prüfvorgaben im Feld zu erproben“, so eine FSD-Mitteilung.



Bild: Reich



meist geklickte Artikel im Februar

1. drei Rückrufe bei Opel
2. Winterpannen: Diesel-Norm?
3. DUH warnt vor Kältemittel
4. neue HU nicht vor 1. Mai
5. Daimler-Werbung ärgert Bauern

Meldung verpasst?

Mit dem kostenlosen Newsletter von asp wäre das nicht passiert. Abo unter www.autoservicepraxis.de/newsletter

Frage der Woche (20. bis 26. Februar)

Laut KBA-Statistik sind deutsche Autofahrer bei alternativen Antrieben noch zurückhaltend. Ihre Kunden auch?

- ✓ ja, unsere Kunden haben ausschließlich Benzin im Blut: 39 %
- ✓ mit steigenden Spritpreisen kommt das Interesse von selbst: 40 %
- ✓ Neugier ist weckbar; alles eine Frage der Kundenansprache: 20 %
- ✓ keine Meinung: 2 %

In eigener Sache

Karriereziel ASM 2012

Mit dem Start der Neuauflage des Wettbewerbs Auto Service Meister (ASM) wurden Heftausgabe und Internetauftritt der Fachzeitschrift asp Auto Service Praxis um die Rubrik „Weiterbildung & Karriere“ ergänzt. Darin finden Meisterschüler Informationen, wie sie nach erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung den Wiedereinstieg in den Beruf angehen und sich auf ihre neue Rolle als Meister vorbereiten können. Seit Januar 2012 behandelt jede asp-Ausgabe ein Schwerpunktthema, welches von Expertentipps ergänzt wird. In der vorliegenden Ausgabe geht es beispielsweise ab Seite 64 um Möglichkeiten, den auch im Kfz-Gewerbe spürbaren Fachkräftemangel für sich zu nutzen. Zitat aus dem Beitrag: „Ein junger, kommunikationsstarker Serviceprofi mit Meisterbrief in der Tasche und mehrjähriger Berufserfahrung in petto, ist für die Betriebe unentbehrlich. Vor allem dann, wenn sich Meister im fortgeschrittenen Alter in den Ruhestand verabschieden. Letztere haben zwar zu-



meist bessere Kenntnisse bei baureihen- und modellspezifischen Mängeln und können kurzfristig nur schwerlich ersetzt werden. Doch haben junge Meister bewiesen, dass sie lernbegierig sind, und holen im Allgemeinen sehr schnell auf...“ Weiterführende Informationen, Vorlagen und Checklisten zu den Themen sind aus dem Internet abrufbar: www.autoservicemeister.de/weiterbildung-karriere.

Personalie

Neuer Kundendienstleiter

Nach dem plötzlichen Ableben des lang-jährigen Kundendienstleiters Bernhard Schäfer Anfang November vergangenen Jahres benötigte der deutsche Subaru-Importeur einen Nachfolger für die Position und fand ihn im bisherigen Stellvertreter Jörg Kracke. Bereits mit Wirkung zum 1. Dezember 2011 berief die Subaru Deutschland GmbH den 51-Jährigen zum neuen Leiter Aftersales. Der gelernte Kfz-Mechaniker und weitergebildete Kfz-Meister bringt, so eine Information des

Importeurs, 26 Jahre Subaru-Erfahrung mit, war zunächst drei Jahre in leitender Position im Auslieferungslager Bremerhaven für Subaru und seit Januar 1989 im Friedberger Unternehmen tätig. Seit 1990 leitete er die Unterabteilung Homologation Technik, zudem begleitete er in den letzten Jahren die Position des stellvertretenden Kundendienstleiters. Als Kundendienstleiter und Prokurist verantwortet Jörg Kracke heute die Bereiche Kundendienst, Homologation und Teilwesen.



Bild: Subaru

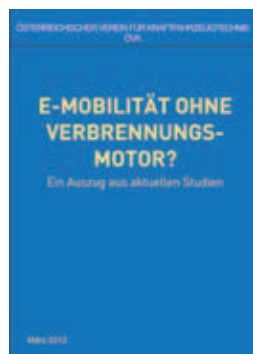
Alle Rückrufe tagesaktuell unter www.autoservicepraxis.de/rueckrufe

Marke	Baureihe	Produktionszeitraum	Stückzahl (D)	Ursache/Wirkung/Abhilfemaßnahme	Vollzug erkennbar an
Audi	A6 Limousine	April bis Juni 2011	40	Fehler beim Zulieferer: unvollständige Naht der Kopfairbags/bei Auslösung entfallen sich die Kopfairbag nicht vollständig/Erneuerung der Kopfairbags	Eintrag im Serviceplan
Citroën	C3, C3 Picasso, DS3	2010 und 2011	keine Angabe	Bruch des Massekabels zwischen Getriebe und Batterie/Absterben des Motors/ Erneuerung des Massekabels	keine Angabe
Kia	Sportage 1.7 CRDi	5. Oktober 2010 bis 30. April 2011	1.447	Ausfall der Unterdruckpumpe/u. a. Ausfall der Bremskraftunterstützung/Erneuerung der Unterdruckpumpe	Informationsabruf aus dem Garantiesystem
Mitsubishi	Lancer 1.8 DI-D	2011	1.127	Bearbeitungsfehler am Flansch der Generator-Riemenscheibe/Verformung der Riemenscheibe, Reduzierung des Anzugsdrehmoments, Riemenscheibe kann sich lösen, Ausfall des Riementriebs/Erneuerung von Generator und Riemenscheibe	Abfrage bei Händlern oder beim Importeur
Nissan	Juke mit Turbomotor	08.03.2010 - 14.11.2011	keine Angabe	fehlerhafte Laminierung des Ladedrucksensor-Halters in die Luftführung/Undichtheit, verfälschtes Signal, Absterben oder Startversagen des Motors/Erneuerung des Sensors	keine Angabe
	Mikra	25.01.2011 - 29.12.2011	insgesamt 4.128	mit zu geringem Drehmoment verschraubter Kraftstoffdrucksensor/Lösen des Sensors, Leckage/Prüfung, ggf. Korrektur des Anzugsdrehmoments	keine Angabe
	Juke mit MR16DDT	08.03.2010 - 30.01.2012			
	Patrol mit VK56VD	24.08.2009 - 12.01.2012			
Opel	Astra, Zafira	2011			
Opel	Monterey mit 3,0-l-Dieselmotor	1998 und 1999	1.053	Motorvibrationen verschlechtern den Massekontakt von Drosselklappensensor und Motorsteuergerät/Erhöhung der Motordrehzahl im Leerlauf/Prüfung, ggf. Änderung des Massekontakts	weißer Farbpunkt auf dem Lufteinlasskanal
	Vivaro, Movano mit Zusatzheizung	2007 bis 2011	3.278	Korrosion am Abgasrohr der Zusatzheizung/Bruch des Rohrs, Beschädigung des Kraftstofftanks durch heiße Abgase/Prüfung, ggf. Erneuerung von Abgasrohr und Tank	roter Punkt auf der Tankklappen-Innenseite
	Peugeot	207	2010 und 2011	keine Angabe	Bruch des Massekabels zwischen Getriebe und Batterie/Absterben des Motors/ Erneuerung des Massekabels
23. Juli 2010 bis 7. Oktober 2011			keine Angabe	mit zu hohem Drehmoment verschraubter Sicherungskasten/Beschädigung des Kastens, Ausfall diverser Bauteile oder Funktionen/Erneuerung des Sicherungskastens	keine Angabe
508		2011	keine Angabe	mit zu geringem Drehmoment verschraubter linker Scheibenwischerarm/Ausfall des Wischerarms/Korrektur des Anzugsdrehmoments	keine Angabe
Porsche	Cayenne	Modelljahre 2011 und 2012	rund 10.000	fehlerhafte Verriegelung der Hauptscheinwerfer-Module/Hauptscheinwerfer-Module können sich lockern/Ersatz von Platten und Nasen, Nachrüstung von Sicherungsfedern	Vermerk im Serviceheft
Renault	Trafik mit Zusatzheizung	2007 bis 2011	464	Korrosion am Abgasrohr der Zusatzheizung/Bruch des Rohrs, Beschädigung des Kraftstofftanks durch heiße Abgase/Prüfung, ggf. Erneuerung von Abgasrohr und Tank	Aufkleber „A1“ auf dem linken Federbeindom
Subaru	Impreza	2001 bis 2007	insgesamt rund 30.000	Korrosion an den Vorderradaufhängungen/Materialschwächung, Bruch der Querlenker/Prüfung des Korrosionsgrads, Korrosionsschutz-Nachbehandlung oder Erneuerung	keine Angabe
	Forester	2003 bis 2008			
Suzuki	Swift, Splash, SX4	2011 und 2012	insgesamt 826	fehlerhafte Montage zwischen Lenksäule und Lenkgetriebe/„im ungünstigsten Fall kann es ... dazu kommen, dass das Fahrzeug für den Fahrer nicht mehr lenkbar ist“ (0-Ton)/Nacharbeit der Verbindung Lenksäule-Lenkgetriebe	keine Angabe

E-Mobilität

Jahre später...

„E-Mobilität ohne Verbrennungsmotor?“ lautet eine Veröffentlichung des Österreichischen Vereins für Kraftfahrzeugtechnik (ÖVK), die relevante Auszüge aus aktuellen Studien zu diesem Thema enthält. Die Studien, die von Industrieunternehmen, Universitätsinstituten und vom deutschen Öko-Institut bestätigt wurden, erlauben folgende Zusammenfassung (Zitat): „Die Markteinführung der E-Mobilität ist erst dann



sinnvoll, wenn der Strom regenerativ erzeugt wird. Dies wird noch Jahrzehnte dauern, und nur dann bringen E-Fahrzeuge einen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen.“ Die ÖVK-Veröffentlichung ist nur Mitgliedern zugänglich. Anders bei der Februar-Ausgabe der aspschwesterzeitschrift MTZ, die hierzu sogar die vollständigen Beiträge enthält. Kontakt über diese Internetseite: www.atzonline.de.

Messe

Kasseler Rezept

Alljährlich im Frühjahr veranstaltet die VBA Service GmbH, Wirtschaftsgesellschaft des Verbands der Bergungs- und Abschleppunternehmen (VBA), die Internationale Fachausstellung Bergen und Abschleppen (IFBA). Diesjähriger Termin ist 10. bis 12. Mai, Veranstaltungsort sind die Kasseler Messehallen. Zum Rahmenprogramm der Messe zählt traditionell die „Kasseler Runde“, die Branchenprobleme und Zukunftsausrichtung beleuchtet und bei der sich „hochkarätige Vertreter der

Auftraggeberseite für die Bergungs- und Abschleppbetriebe kritischen und aktuellen Fragen der Branche“ stellen (Originalton VBA Service GmbH). Zudem veranstaltet die Gütegemeinschaft für Verkehrsflächenreinigung und Unfallstellensanierung (GGVU) während der Messe ein Symposium zur Ölspurbeseitigung auf Verkehrsflächen. Ausstellerplan und Programm der 39. IFBA (Startjahr: 1973) können Messebesucher vorab aus dem Internet laden: www.ifba.eu.



Bild: VBA

Blitzlicht-Spalte

Kurzmeldungen

Der italienische Bremsenhersteller Brembo hat seine Internetseite überarbeitet und erstmals auch eine vollständige Version in deutscher Sprache kreiert: www.brembo.com/deu

Ende Februar eröffnete der Zulieferer Continental für seine Division Chassis & Safety in Heihe in der Provinz Heilongjiang im äußersten Nordosten Chinas ein Winter-Testzentrum.

Für den 1. Juni plant man bei Daimler den Start des Fahrzeugnotrufs „eCall“ als Teil der neuesten Generation des Multimedia-Systems „Command Online“ in den Mercedes-Benz-Baureihen A, B, C, E, M, SLK, CLS und SL.

Neuer Eigentümer von Hirschmann Car Communication, Spezialist für automobiler Empfangs- und Sendesysteme, ist die VOXX International Corporation (vormals Audiovox Corporation) mit Sitz in Hauppauge (US-Bundesstaat New York).

Pkw-Schließsystem-Hersteller Kiekert (Heiligenhaus bei Düsseldorf) wurde vom chinesischen Zulieferer Lingyun (Peking) übernommen.

Zu Jahresbeginn eröffnete der niederländisch-amerikanische Batteriemanager-Spezialist Midtronics in Houten (Niederlande) seine neue und erweiterte Europazentrale.

Gemeinsam mit Davia will Webasto das Klimaanlagen-Geschäft für Off-Road- und Sonderfahrzeuge vom bisherigen Eigentümer Delphi Italia Automotive Systems übernehmen.